

## Arbeitsanweisung

### Entscheidungs- und Zeichnungsbefugnisse M&I – M.2

<u>Anwendungsbereich:</u> M+I, Sonderleistung	<u>Aktenzeichen:</u> II-1200.1	<u>Bezeichnung alt:</u> 05/2014
<u>Nur für den internen Dienstgebrauch:</u> ja	<u>Gültig ab:</u> 16.06.2014	<u>Gültig bis:</u> Unbefristet
	<u>Verantwortlich:</u> GS M+I	<u>Freigabe:</u>

#### Ausgangslage

Neben den eingekauften Maßnahmen und den zertifizierten Bildungsmaßnahmen können PAP auch einzelfallbezogene Förderungen z.B. über § 44 SGB III anstoßen. Auch bei diesen Maßnahmen ist im Sinne des pflichtgemäßen Ermessens auf Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit zu achten.

#### Zusammenfassung

Diese ARA regelt die Entscheidungs- und Zeichnungsbefugnisse bei einzelfallbezogenen Förderungen nach §§ 44, 45 und 81 SGB III sowie § 16c und § 16f SGB II.

#### Regelung

Der Tabelle ist der Höchstbetrag zu entnehmen, bis zu dem die PAP unter Beachtung der aktuellen Gesetzes- und Weisungslage eigenverantwortlich entscheiden, bzw. ab welchem Betrag die TL oder TL und BL die Entscheidung des PAP mitzeichnen müssen und somit die Entscheidung mitverantworten.

	§ 44 SGB III	§ 45* SGB III	§ 81 SGB III*	§ 16c SGB II Darlehn°	§ 16c SGB II Zuschuss	§ 16f SGB II
PAP	2.500,- €	2.500,- €	-	5.000,- €	2.500,- €	-
TL M&I	2.501,- €	2.501,- €	0,01 €	5.001,- €	2.501 - 5.000 €	0,01 €
BL	7.500,- €	-	-	7.500,- €	-	-
GS	-	Beteiligung	-	-	-	Abwicklung

\* nur bei Einzelfallförderungen/ -anerkennungen

° Förderungen über 5.000,- € sind gesondert zu begründen!

Die Sonderleistungsstellen haben bei Auszahlung zu prüfen, ob die notwendigen Unterschriften vorhanden sind, ansonsten ist der Antrag incl. der Verfügung an das betroffene Team zurückzugeben.

gez.

Claudia Czernohorsky-Grüneberg  
Geschäftsführerin